

München, 21. September 2016

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu Beginn des Schuljahres 2016/17 hat der brlv die Ergebnisse einer forsa-Umfrage zur Realschulbildung in Bayern präsentiert*. Die Menschen in Bayern sprechen sich für starke, moderne Realschulen und gut ausgebildete Lehrkräfte aus. Außerdem steht die Mehrheit in allen Bevölkerungsschichten Bayerns hinter den Forderungen des brlv, so zwei wesentliche Ergebnisse der Umfrage.

In Summe unterstreichen die Ergebnisse der forsa-Umfrage die hohe Akzeptanz der bayerischen Realschule als festes Standbein der Bildungslandschaft im Freistaat und verstärken das Bewusstsein für die große Aufgabe, die den Lehrkräften in ihrer täglichen Arbeit als **#Zukunftsgestalter** zukommt.

Wir haben die wichtigsten Umfrageergebnisse in einer **Infografik** für Sie zusammengefasst (Seite 2).

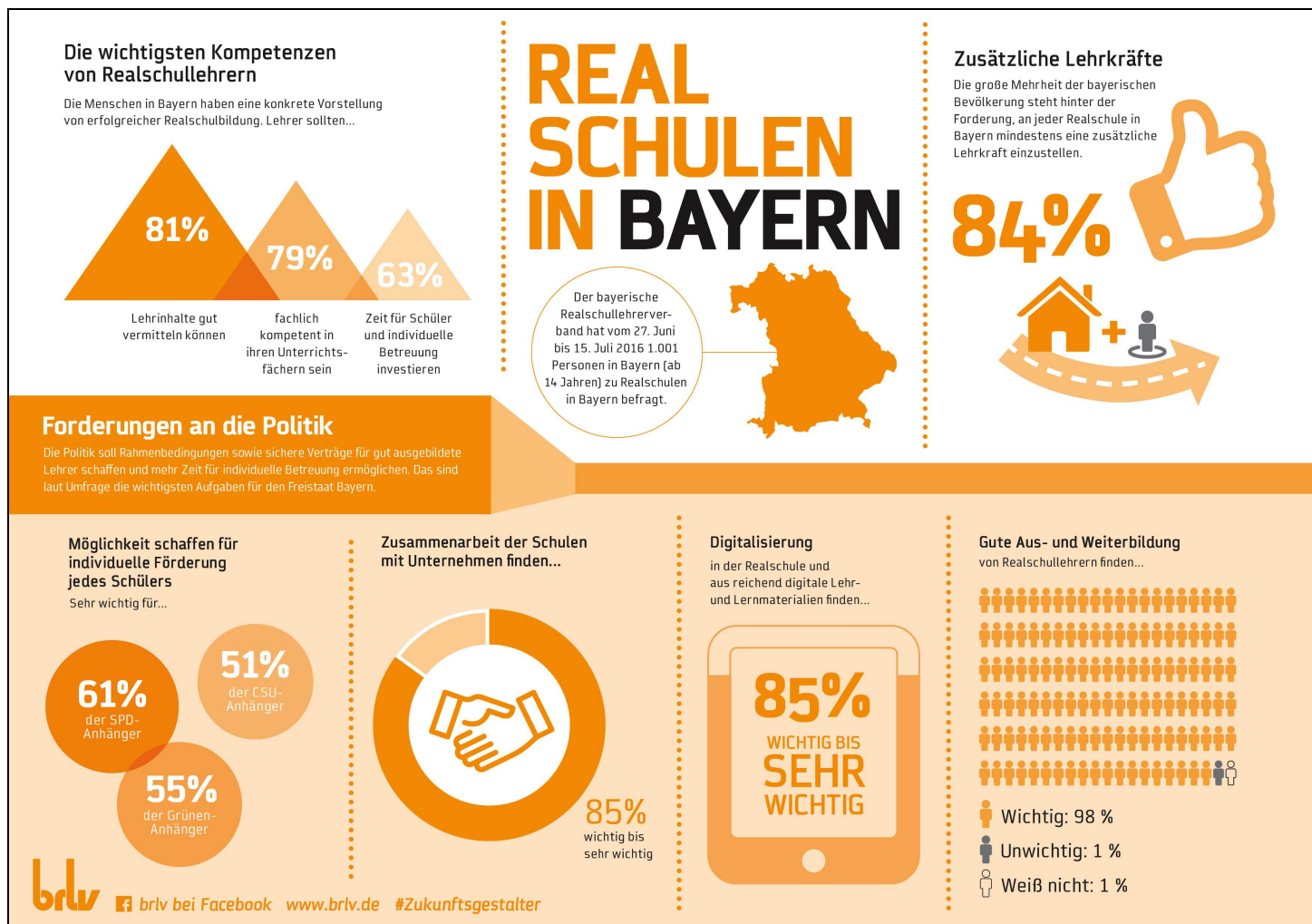
Wir wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches, spannendes Schuljahr und viel Kraft für alle anstehenden Aufgaben!

Ihr Redaktionsteam im Namen des Landesvorsitzenden Jürgen Böhm

Erfolgreiche und zukunftsfähige Bildung Sehr gutes Standing für die Realschule in Bayern

- 98 Prozent der Befragten finden es wichtig oder sehr wichtig, dass Realschullehrer eine gute Aus- und Weiterbildung erhalten
- Dass diese Lehrkräfte Lehrinhalte gut vermitteln können, erachten 81 Prozent für wesentlich
- 79 Prozent pochen auf fachliche Kompetenz in den Unterrichtsfächern
- Acht von zehn Menschen in Bayern befürworten die zum Schuljahr 2016/17 von Politik und Kultusministerium realisierte Forderung des brlv, an jeder Realschule mindestens eine zusätzliche Lehrkraft einzustellen
- Dass den Schülern und Lehrern digitale Lehr- und Lernmaterialien zur Verfügung gestellt werden, erachten 85 Prozent der Befragten für wichtig bis sehr wichtig

Infografik: Kernaussagen der forsa-Umfrage



*Das forsa-Institut hat im Auftrag des brlv vom 27.06. bis 15.07. 2016 1.001 Personen in Bayern (ab 14 Jahren) zu Realschulen in Bayern befragt

Newsletter abbestellen? Schicken Sie uns eine kurze [E-Mail](#) mit „Newsletter abbestellen“ in der Betreffzeile.